Berufsbezogenes Deutsch für die Pflege – Modul "Körperpflege"

Wörterbuch

Legende:

Sg.	=	Singular	Pl.	=	Plural
Akk.	=	Akkusativ	Dat.	=	Dativ

- Die **betonte Silbe** ist **unterstrichen** (Beispiel: *abbrausen, Gesicht*).
- Bei **Nomen** (Substantiven) finden Sie nach dem Wort **in Klammern** die grammatische Form des **Plurals** (Beispiele: *Haarbürste (-n), Kamm (Kämme)*).
- **Reflexive Verben** (wie "sich kümmern" oder "sich erinnern") sind durch **"(sich)" nach dem Verb** gekennzeichnet.
- Wenn das **Verb trennbar** ist, können Sie das an dem **Beispielsatz** sehen.

Vokabel	Erklärung	Beispiel
abbrausen + Akk.	mit einer Brause (Duschkopf) abspülen/reinigen; abduschen	*Ich **brause** meinen Körper **ab**, um das Duschgel zu entfernen.*
abspülen + Akk.	etwas mit Wasser von Schmutz befreien, abwaschen; hier: Haare von Shampoo befreien	*Claudia **spült** Herrn Müller die Haare **ab**.*
Anwesenheitslicht, das (-er)	Licht, das angeschaltet wird, wenn das Pflegepersonal den Raum betritt	*Ich schalte das **Anwesenheitslicht** ein, wenn ich das Zimmer betrete, um einen Patienten zu betreuen.*
Arm, der (-e)	Anatomie: Körperteil beim Menschen, von der Schulter bis zur Hand	*Herr Müller hebt beide **Arme** hoch, damit Claudia ihm das Shirt ausziehen kann.*
aufräumen + Akk.	wieder Ordnung machen, wenn etwas unordentlich ist	*Ich **räume** die Dusche immer **auf**, nachdem ich einen Patienten geduscht habe.*
Auge, das (-n)	Anatomie: Sinnesorgan zum Sehen	*Meine **Augen** sind sehr gut; ich brauche keine Brille.*
ausschalten + Akk.	ein elektrisches Gerät abschalten/deaktivieren	*Claudia **schaltet** das Licht **aus**, wenn Sie das Bad verlässt.*
Bauch, der (Bäuche)	Anatomie: unterer Teil des Rumpfes (Vorderseite)	*Ich ziehe Frau Schneider das Shirt aus, damit ich ihren **Bauch** waschen kann.*
Bein, das (-e)	Anatomie: Körperteil zum Laufen und Stehen, von der Hüfte bis zu den Zehen	*Weil die **Beine** von Herrn König sehr schwach sind, benötigt er einen Rollstuhl.*

Vokabel	Erklärung	Beispiel
Bett, das (-en)	ein Möbelstück, in dem man schläft	*Frau Schmidt ist krank; deshalb bleibt sie heute im **Bett**.*
Bettdecke, die (-n)	Decke, mit der man sich beim Schlafen zudeckt; Schlafdecke/Zudecke	*Frau Müller sind unsere **Bettdecken** zu dünn; sie friert immer.*
Bettkante, die (-n)	Rand des Bettes	*Der Patient sitzt schon auf der **Bettkante** und wartet auf mich.*
Bettwäsche, die (-n)	Oberbegriff für den Bezug für Bettdecke und Kopfkissen und das Bettlaken; Bettzeug	*Normalerweise wechseln wir einmal in der Woche die **Bettwäsche**.*
beugen + Akk.	etwas biegen; etwas oder sich krumm machen; hier: den Oberkörper nach vorne beugen oder sich nach vorne beugen	*Herr Maier **beugt** den Oberkörper nach vorne, damit ich ihm das T-Shirt anziehen kann.*
Blutdruck, der (nur Sg.)	Druck des Blutes, das im Körper strömt; der Blutdruck kann zu hoch oder zu niedrig sein	*Ich messe bei unseren Patienten jeden Tag den **Blutdruck**; dafür verwende ich eine Manschette, die ich dem Patienten um den Arm lege.*
Bodylotion, die (-s/-en)	Lotion zum Pflegen des Körpers (gibt der Haut Feuchtigkeit); Körperlotion	*Nach dem Duschen creme ich den Patienten mit **Bodylotion** ein.*
Brust, die (Brüste)	Anatomie: vorderer oberer Teil des Rumpfes (zwischen Hals und Magen); Thorax; bei Frauen der Busen	*Ich wasche Ihnen als nächstes Hals, **Brust** und Bauch.*
desinfizieren + Akk.	keimfrei machen (meistens mit chemischen Mitteln); Krankheitserreger vernichten;	*Bevor ich den Patienten versorge, **desinfiziere** ich meine Hände.*
Duschgel, das (-e/-s)	Reinigungsmittel, das beim Duschen verwendet wird	*Ich verwende zum Duschen immer **Duschgel**, keine Seife.*
Dusche, die (-n)	Einrichtung, bei der Wasser von oben über den Körper fließt, damit man sich waschen kann; Alternative zur Badewanne	*Ich gehe nach dem Sport unter die **Dusche**, weil ich so geschwitzt habe.*
Duschhocker, der (-)	ein Hocker aus Plastik, auf den man sich beim Duschen setzen kann; **Hocker**: etwas, worauf man sich setzen kann und was keine Lehne hat	*Weil die meisten Patienten geschwächt sind, sitzen sie beim Duschen auf einem **Duschhocker**.*
Duschkopf, der (Duschköpfe)	Brause, die es ermöglicht, dass bei einer Dusche das Wasser in feinen Strahlen herabfließt	*Ich nehme den **Duschkopf** immer in die Hand, wenn ich Patienten dusche.*

Vokabel	Erklärung	Beispiel
Duschstuhl, der (Duschstühle)	ein Stuhl, der beim Duschvorgang benutzt wird; kann manchmal Rollen und Toiletteneimer enthalten	*Frau Schneider sitzt beim Duschen immer auf einem **Duschstuhl**.*
Duschtag, der (-e)	Tag, an dem jemand geduscht wird	*Herr Müller hat immer samstags seinen **Duschtag**.*
Einmalhandschuh, der (-e)	Handschuh aus Natur-Latex oder Kunststoff, der nur einmal getragen wird; wird z. B. im Gesundheitswesen eingesetzt	*Bevor ich den Intimbereich eines Patienten wasche, ziehe ich mir **Einmalhandschuhe** an.*
einseifen + Akk.	Seife auf dem Körper oder einem Körperteil verteilen	*Herr Klein **seift** seinen Körper **ein**; danach duscht er die Seife ab.*
Fenster, das (-)	Öffnung in der Wand; dadurch kommt das Licht ins Zimmer; meist verglast	*Ich mache das **Fenster** auf, um das Zimmer zu lüften.*
fertig sein mit + Dat.	etwas beendet haben; etwas erledigt haben	*Wir sind mit dem Duschen **fertig**.*
Föhn, der (-e)	elektrisches Gerät zum Trocknen des Haars	*Meine Haare sind immer noch nass. Könntest du mir bitte den **Föhn** geben?*
Fuß, der (Füße)	Anatomie: Körperteil, auf dem man steht; unterer Teil des Beines	*Ich ziehe Frau Schneider Hausschuhe an die **Füße** an, damit sie nicht friert.*
Gesicht, das (-er)	Anatomie: Vorderseite des menschlichen Kopfes – Im Gesicht befinden sich Augen, Nase und Mund.	*Ich wasche das **Gesicht** des Patienten vorsichtig mit einem Waschlappen.*
Haar, das (-e)	wächst auf der Haut des Menschen – vor allem auf dem Kopf; sieht wie ein feiner Faden aus; kann schwarz, braun oder blond sein, im Alter vor allem grau	*Ich wasche Ihnen gleich mit einem Shampoo die **Haare**.*
Haarbürste, die (-n)	Bürste für die Kopfhaare	*Ich verwende bei meinem Haar keinen Kamm, sondern eine **Haarbürste**.*
Hals, der (Hälse)	Anatomie: Körperteil, das Kopf und Rumpf miteinander verbindet	*Nach dem Waschen cremt sich Frau Müller Gesicht und **Hals** ein.*
Hand, die (Hände)	Anatomie: Körperteil, mit dem man etwas halten und greifen kann; unterster Teil des Armes	*Ich wasche mir immer vor dem Essen die **Hände**.*

Vokabel	Erklärung	Beispiel
Handtuch, das (Handtücher)	Tuch aus einem Baumwollstoff (meistens aus Frottierstoff) mit dem man Hände und Körper abtrocknen kann	*Nach dem Waschen trockne ich den Patienten mit dem **Handtuch** ab.*
Hautpflegemittel, das (-)	Creme, Salbe, Lotion oder Ähnliches, mit denen man die Haut pflegen kann	*In der Altenpflege verwenden wir zum Beispiel folgende **Hautpflegemittel**: Gesichtscreme, Körperlotion und Salben für sehr trockene Hautstellen.*
heben + Akk.	etwas nach oben bewegen oder hochnehmen	*Bitte **heben** Sie kurz Ihre Arme, damit ich Sie unter den Achseln waschen kann.*
Heizung, die (-en)	Einrichtung zum Beheizen von Räumen und Gebäuden, die im Raum an der Wand aufgestellt ist und Wärme abgibt	*Mir ist kalt. Könnten Sie die **Heizung** etwas höher stellen?*
herunterstellen + Akk.	hier: die Wärme kleiner stellen, zu einer niedrigeren Temperatur regeln	*Nach dem Duschen **stelle** ich die Heizung im Bad **herunter**.*
holen aus + Dat.	etwas von einem anderen Ort herbeibringen	*Ich **hole** ein Handtuch **aus** dem Schrank.*
Inkontinenzeinlage, die (-n)	**Inkontinenz**: Unfähigkeit, Harn oder Stuhl zurückzuhalten; **Inkontinenzeinlage**: Einlage, die in die Unterwäsche eingeklebt wird und Flüssigkeiten aufsaugen kann	*Wir geben Patienten **Inkontinenzeinlagen**, wenn sie Schwierigkeiten haben, den Harn zurückzuhalten.*
Intimbereich, der (-e)	Anatomie: Körperbereich, in dem sich die Geschlechtsorgane befinden	*Möchten Sie Ihren **Intimbereich** heute alleine waschen oder soll ich das machen?*
Kamm, der (Kämme)	Gerät zum Glätten und Ordnen des Haars, das aus Zinken/Zacken besteht	*Nach dem Aufstehen richte ich morgens mein Haar mit einem **Kamm**.*
kippen + Akk.	etwas in eine schräge Stellung bringen / etwas neigen; **schräg**: nicht horizontal oder vertikal angeordnet, sondern etwas davon abweichend	*Ich **kippe** das Fenster, um Luft in den Raum zu lassen. Denn ich möchte das Fenster nicht vollständig öffnen.*
Kollege, der (-n) **Kollegin**, die (-nen)	jemand, der an der gleichen Arbeitsstelle tätig ist	*Thomas ist ein **Kollege** aus dem Altenheim.*
kontrollieren + Akk.	etwas überprüfen, um festzustellen, ob es in Ordnung ist oder richtig durchgeführt ist	*Claudia **kontrolliert** jeden Tag den Blutdruck von Herrn Müller.*

Vokabel	Erklärung	Beispiel
Kopf, der (Köpfe)	Anatomie: Körperteil des Menschen oberhalb des Halses (oft rundlich); zu dem Kopf gehören Gehirn, Augen, Nase, Mund und Ohren	*Herr Schubert hat nicht mehr viele Haare auf dem **Kopf**.*
Körperpflege, die (nur Sg.)	Tätigkeit, um den Körper zu pflegen - vor allem zu reinigen; Hygiene	*Wenn ein älterer Mensch körperlich eingeschränkt ist, helfen wir ihm bei der **Körperpflege**. Zum Beispiel waschen wir ihn und kämmen ihm die Haare.*
Krankenpfleger, der (-) **Krankenpflegerin**, die (-nen)	Heilberuf; jemand, der die Patienten pflegt und kleinere ärztliche Anordnungen durchführt	*Ich arbeite als **Krankenpflegerin** im städtischen Klinikum.*
kümmern (sich) um + Akk.	jemanden pflegen, versorgen, betreuen	*Ich **kümmere** mich heute um Herrn Müller. Ich werde ihn zum Beispiel später waschen.*
massieren + Akk.	eine Massage verabreichen: den Körper mit den Händen streichen und kneten – z. B. um die Muskulatur locker zu machen	*Ich bin an den Schultern sehr verspannt. Könnten Sie mich dort etwas **massieren**?*
Mülleimer, der (-)	Behälter, in den der Müll geworfen wird	*Nach dem Waschen des Patienten werfe ich die Einmalhandschuhe in den **Mülleimer**.*
Mund, der (Münder)	Anatomie: Öffnung im unteren Teil des Gesichtes, hauptsächlich zum Essen und zum Sprechen genutzt	*Öffnen Sie bitte den **Mund**, damit ich Ihnen die Zähne putzen kann.*
Mundwasser, das (-/Mundwässer)	Flüssigkeit zur Mundpflege	*Nach dem Zähneputzen spüle ich meinen Mund immer mit **Mundwasser** aus.*
Nachttisch, der (-e)	kleiner Tisch oder Schrank, der neben dem Bett steht	*Ich stelle Ihnen den Tee auf den **Nachttisch**.*
Netzhose, die (-n)	Hilfsmittel, das eine Inkontinenzeinlage sicher fixiert; eine Netzhose wird wie eine Unterhose direkt am Körper getragen und besteht aus elastischem Material	*Anstelle einer normalen Unterhose trage ich eine **Netzhose**; in der **Netzhose** kann die Inkontinenzeinlage nicht verrutschen.*
Oberkörper, der (-)	Anatomie: oberer Teil des menschlichen Körpers – von der Taille bis zum Hals	*Ich möchte Ihnen gerne die Haare waschen. Könnten Sie dafür bitte den **Oberkörper** nach vorne beugen?*
Ohr, das (-en)	Anatomie: Sinnesorgan zum Hören; Gehör	*Die Patientin hat ein Hörgerät im **Ohr**; damit kann sie besser hören.*

Vokabel	Erklärung	Beispiel
Patient, der (-en) **Patientin**, die (-nen)	jemand, der von einem Arzt / einer Krankenpflegerin betreut wird	*Ich muss heute den **Patienten** aus dem Zimmer 3 waschen.*
Pflege, die (nur Sg.)	(1) die Betreuung; (2) der Betreuungsdienst	*(1) Ich bin für die **Pflege** der Patienten zuständig.* *(2) Ich arbeite in der **Pflege**.*
Puls, der (nur Sg.)	Frequenz, mit der das Herz schlägt (kann man am Handgelenk fühlen)	*Wenn sich ein Patient nicht wohlfühlt, messe ich seinen **Puls** und seinen Blutdruck.*
Rollstuhl, der (Rollstühle)	fahrbarer Stuhl für Kranke oder Menschen mit einer körperlichen Behinderung; Krankenfahrstuhl	*Ich schiebe Frau Schmidt mit dem **Rollstuhl** in den Gemeinschaftsraum.*
Rücken, der (-)	Anatomie: hintere Seite des Rumpfes, vor allem die Wirbelsäule	*Mein **Rücken** tut weh; ich brauche eine Massage.*
schließen + Akk.	zumachen (Gegenteil von öffnen)	*Bitte **schließen** Sie die Tür, wenn Sie den Raum verlassen.*
Shampoo, das (-s)	flüssiges Waschmittel für die Haare; Haarshampoo	*Ich werde jetzt Ihre Haare mit einem milden **Shampoo** waschen.*
sorgen für + Akk.	sich darum kümmern, dass es einer anderen Person gut geht	*Wir **sorgen für** das Wohlergehen unserer Patienten.*
Temperatur, die (-en)	gemessene Wärme von etwas	*Ich habe bei Herrn Müller die **Temperatur** gemessen. Er hat 39 Grad Fieber.*
Tür, die (-en)	Öffnung in der Wand, zur Verbindung/Trennung zwischen zwei Räumen; Eingang oder Ausgang	*Jemand hat an der **Tür** geklopft.*
unterstützen + Akk.	jemandem bei etwas helfen	*Wir **unterstützen** unsere ausländischen Mitarbeiter beim Deutschlernen.*
verabschieden (sich) von + Dat.	jemandem auf Wiedersehen sagen	*Melanie **verabschiedet** sich von ihren Kolleginnen und geht nach Hause.*
versorgen + Akk.	jemandem medizinische Hilfe zukommen lassen; sich um jemanden kümmern	*Ich muss noch Herrn Müller **versorgen**; er ist leider noch nicht gewaschen.*
Vitalzeichen, die (Pl.)	Vorgänge im menschlichen Organismus, die man von außen wahrnehmen kann; zu den Vitalzeichen gehören vor allem die Atmung, der Puls, der Blutdruck und die Körpertemperatur	*Ich kann den Patienten nur duschen, wenn seine **Vitalzeichen** in Ordnung sind.*

Vokabel	Erklärung	Beispiel
vorbereiten + Akk.	die Voraussetzungen für etwas schaffen, was danach folgt; etwas herrichten	*Ich **bereite** das Badezimmer **vor**, damit ich Herrn Schmidt gleich duschen kann.*
Waschbecken, das (-)	sanitäre Anlage zum Waschen von Händen und Gesicht; das Waschbecken ist meist an der Wand befestigt	*Er wäscht sich am **Waschbecken** die Hände.*
waschen + Akk.	jemanden oder etwas mit Wasser reinigen; sauber machen	*Ich **wasche** mir die Hände mit Seife.*
Waschlappen, der (-)	Lappen zum Waschen des Körpers (meistens aus Frotteestoff)	*Ich wasche Arme, Beine und Oberkörper von Frau Bauer mit einem **Waschlappen**.*
wegräumen + Akk.	aus dem Weg räumen; an seinen richtigen Platz stellen/legen	*Claudia **räumt** nach dem Duschen alle Pflegeutensilien **weg**.*
wohlfühlen (sich)	keine körperlichen Beschwerden empfinden; angenehme/positive Gefühle haben	***Fühlen** Sie sich heute **wohl**?*
Wunde, die (-n)	offene Verletzung in der Haut (oder im Gewebe darunter)	*Herr Schneider hat sich beim Rasieren verletzt. Claudia versorgt seine **Wunde** mit einer Salbe.*
Zahnbürste, die (-n)	Bürste zum Reinigen der Zähne	*Claudia putzt einem Patienten mit einer **Zahnbürste** die Zähne.*
Zahnpasta, die (Zahnpasten)	Paste (streichbare Masse), mit der man die Zähne reinigt, meist in Tuben abgefüllt; Zahncreme	*Wir reinigen die Zähne unserer Patienten mit einer milden **Zahnpasta**.*
Zahnputzbecher, der (-)	Becher, der beim Zähneputzen verwendet wird (z. B. zum Ausspülen des Mundes)	*Nach dem Zähneputzen stelle ich meine Zahnbürste in den **Zahnputzbecher**.*
zumachen + Akk.	schließen (Gegenteil von öffnen)	***Machen** Sie bitte Ihre Augen **zu**, damit ich Ihre Haare waschen kann.*